Die Botschaft des Porträts (Bochum, 8 Apr 14)

Deutsches Bergbau-Museum Bochum, Hörsaal, Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum, Besuchereingang: Europaplatz 1, 44791 Bochum, 08.04.2014
Anmeldeschluss: 31.03.2014

Dr. Fabienne Huguenin, Deutsches Museum, Archiv

Die Botschaft des Porträts – Potenziale des Gemeinschaftsprojekts DigiPortA

Der von den Partnern des Gemeinschaftsprojekts „DigiPortA“ organisierte Workshop „Die Botschaft des Porträts“ will die forschende Öffentlichkeit über die Potenziale des Portals informieren, das bis 2015 rund 33 000 Porträts mit den zugehörigen Datensätzen online stellen wird.

„DigiPortA“ ist ein auf drei Jahre angelegtes Drittmittelprojekt von neun Archiven, das von der Leibniz-Gemeinschaft gefördert wird. Ziel ist die Digitalisierung und wissenschaftliche Erschließung der umfangreichen Porträtsammlungen der Projektpartner.

Mit dem Workshop „Die Botschaft des Porträts – Potenziale des Gemeinschaftsprojekts DigiPortA“ möchten die beteiligten Archive aufmerksam machen auf ihre umfangreichen Porträtbestände aus den Bereichen Fotografie, Druckgraphik, Malerei und Zeichnung. Dabei werden Desiderate der Kunst-, Kultur-, Technik- und Sozialgeschichte erörtert und Diskussionen zu Nutzen und Problemen kooperativer Erschließung, Digitalisierung und Präsentation von Bildquellen angestoßen.

Die Projektpartner sehen sich als Impulsgeber für weiterführende Forschungen zur Gattung des Porträts unter dem speziellen Aspekt von Berufen aus Technik, Wissenschaft, Bergbau, Schifffahrt, Kunst und Pädagogik. Anhand der Sammlungen der mitwirkenden Archive und der Präsentation in einem gemeinsamen Portal werden Untersuchungen über die kunsthistorischen Gattungsgrenzen hinweg und zu verschiedenen sozialen Schichten und Berufsgruppen möglich.

Programm
Dienstag, 08. April 2014

10.00 Uhr:
Grußwort: Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff, Direktor des Deutschen Bergbau-Museums Bochum

10.15 – 11.40 Uhr:
1. Sitzung: Facetten des Porträts

Moderation: Dr. Bettina Reimers, Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung am DIPF Berlin

Das Gemeinschaftsprojekt DigiPortA
Dr. Wilhelm Füßl, Archiv des Deutschen Museums, München

Porträts von Wissenschaftlern und Ingenieuren. Die Datenbank DigiPortA und ihre Potenziale für die Forschung
Dr. Fabienne Huguenin, Archiv des Deutschen Museums, München

Bergleute im Porträt
Dr. Stefan Przigoda, Sonja Pizonka M.A., Deutsches Bergbau-Museum Bochum / montan.dok

In der Welt unterwegs – Geographen im Porträt
Dr. Heinz Peter Brogiato, Archiv für Geographie am Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig

Diskussion

13.00 – 14.00 Uhr:
2. Sitzung: Porträts als historische Quelle

Moderation: Dr. Birgit Jooss, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg

Was Bilder zeigen können (oder auch nicht)
PD Dr. Jens Jäger, Historisches Institut, Abteilung für Neuere Geschichte, Universität zu Köln

Das druckgraphische Porträt im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Dr. Claudia Valter, Graphische Sammlung, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Diskussion

14.30 – 16.00 Uhr:
3. Sitzung: DigiPortA vernetzt

Moderation: Dr. Michael Farrenkopf, Deutsches Bergbau-Museum Bochum / montan.dok

Porträts und Porträtnachweise in der (Neuen) Deutschen Biographie
Dr. Bernhard Ebneth, Neue Deutsche Biographie (NDB), München,
Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Erfahrungen aus dem DFG-Projekt Digitaler Portraitindex
Dr. Christian Bracht, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg

Diskussion

Abschlussdiskussion

Kontakt:
Dr. Wilhelm Füßl
Deutsches Museum
Archiv
Museumsinsel 1
80538 München
+49/(0)89/2179 - 220

+49/(0)89/2179 - 465
archiv@deutsches-museum.de

Quellennachweis:

CONF: Die Botschaft des Porträts (Bochum, 8 Apr 14). In: ArtHist.net, 06.02.2014. Letzter Zugriff 01.11.2026. <https://arthist.net/archive/6935>.